

Nichtgeborene Kinder des Liberalismus? Zivilgesetzgebung im Mitteleuropa der Zwischenkriegszeit

Symposium an der Universität Regensburg
20./21. Oktober 2016, Haus der Begegnung

Donnerstag, 20. Oktober 2016

14.00 **Begrüßung und Einführung**
(Stephan Wagner)

14.15 **Österreich**
(Thomas Olechowski/Kamila Staudigl-Ciechowicz)

14.45 **Ungarn**
(Mária Homoki-Nagy)

16.15 **Tschechoslowakei**
(Pavel Salák)

16.45 **Polen**
(Anna Mośzynska)

Freitag, 21. Oktober 2016

09.00 **Jugoslawien**
(Gordana Drakić)

09.30 **Rumänien**
(Christian Alunaru)

11.00 **Lettland**
(Philipp Schwartz)

13.30 **Litauen**
(Jurgita Spaičienė)

14.00 **Estland**
(Marju Luts-Sootak/Hesi Siimets-Gross)

15.30 **Schweiz**
(Nikolaus Linder)

16.00 **Deutschland**
(Mareike Preisner)

17.00 **Schlußwort**
(Martin Löhnig)

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.
Anmeldungen erbitten wir an rechtskultur@ur.de.

Das Haus der Begegnung befindet sich in der Regensburger Altstadt:
Hinter der Grieb 8, 93047 Regensburg (Eingang "amore, vino e amici").

Veranstalter: Prof. Dr. Martin Löhnig und Dr. Stephan Wagner, M.Jur. (Oxford), M.A.
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte sowie Kirchenrecht an der Universität Regensburg

